



**Europabüro**  
der sächsischen  
Kommunen

# BRÜSSEL AKTUELL

**18/2022**

28. Oktober bis 18. November 2022

## Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen

### Haushalt: Einigung zwischen Rat und EU-Parlament für 2023

Am 14. November 2022 haben das EU-Parlament und der Rat den Entwurf der EU-Kommission zum [Jahreshaushaltsplan](#) für 2023 (Brüssel Aktuell 12/2022) gebilligt. Der Plan sieht vor, Mittel für Verpflichtungen in Höhe von rund 186 Mrd. € und Zahlungen in Höhe von rund 168 Mrd. € zur Verfügung zu stellen...

### Beihilferecht: Verlängerung des Befristeten Krisenrahmens

Die EU-Kommission hat am 28. Oktober 2022 den Befristeten Krisenrahmen für staatliche Beihilfen bis zum 31. Dezember 2023 verlängert und angepasst ([2022/C 426/01](#)). Zudem hat die Kommission die Flexibilität für Liquiditätshilfen für Energieversorger ausgeweitet. Als Ausnahme und unter bestimmten Bedingungen können danach die Mitgliedstaaten Garantien bereitstellen, die den eigentlichen Deckungssatz von 90 Prozent übersteigen, wenn diese als Finanzsicherheiten gegenüber Dritten notwendig werden...

### Wirtschaft: Herbstprognose zur wirtschaftlichen Entwicklung in der EU

Am 11. November 2022 hat die EU-Kommission ihre jährliche [Herbstprognose](#) zur Entwicklung der europäischen Wirtschaft veröffentlicht – inklusive einem [Länderbericht](#) für Deutschland. Die Prognose analysiert v. a. die Entwicklung des BIP und des Inflationsniveaus in der EU, die Situation der öffentlichen Haushalte sowie die des Arbeitsmarktes. Angesichts der Auswirkungen des Krieges Russlands gegen die Ukraine hat sich die wirtschaftliche Situation in der EU insgesamt deutlich verschlechtert...

## Umwelt, Energie und Verkehr

### Erneuerbare Energien: Kommission schlägt Dringlichkeitsverordnung für Ausbau vor

Die EU-Kommission veröffentlichte am 9. November 2022 einen Vorschlag für eine [Dringlichkeitsverordnung](#) des Rates, um den Ausbau der Erneuerbaren Energien zu beschleunigen. Sie rückt darin insbesondere die Fristen für Genehmigungsprozesse in den Vordergrund. Der Vorschlag stellt eine Verordnung des Rates dar, da die Kommission sich auf Art. 122 AEUV bezieht. Dadurch ist kein ordentliches Gesetzgebungsverfahren vorgesehen, und die Verordnung kann durch Annahme im Rat und der darauffolgenden Veröffentlichung im Amtsblatt für ein Jahr in Kraft treten. Der zuständige Rat für Verkehr, Telekommunikation und Energie tagt am 24. November 2022 und wird sich mit dem Vorschlag in der Sache befassen. Die befristete Verordnung soll den Zeitraum abdecken bis die Überarbeitung abgeschlossen und die dann neue Erneuerbaren-Energien-Richtlinie (Brüssel Aktuell 14/2022) in allen Mitgliedstaaten angenommen und umgesetzt ist...

## Grüner Deal: Richtlinienvorschlag für bessere Luftqualität

Die EU-Kommission veröffentlichte am 26. Oktober 2022 drei Vorschläge zur Erreichung der Schadstofffreiheit von Luft und Wasser (Brüssel Aktuell 17/2022). Ziel der Überarbeitung der [Richtlinie](#) zur Luftqualität ist es, die maximal zulässigen Grenzwerte für bestimmte Schadstoffe wie Stickstoffdioxid, Schwefeldioxid, Ozon oder Feinstaub in der Umgebungsluft bis 2030 in Richtung der WHO-Empfehlungen abzusenken. Für die Feinstaubpartikel (PM 2,5) schlägt die Kommission einen neuen rechtsverbindlichen Höchstgrenzwert von 10 µg/m<sup>3</sup> im Vergleich zu derzeit 25 µg/m<sup>3</sup> vor...

## Europäische Bürgerinitiative: Begehren „Bienen und Bauern retten“ erfolgreich

Die Europäische [Bürgerinitiative](#) „Bienen und Bauern retten!“ ist mit ca. 1,2 Mio. gesammelten Unterschriften erfolgreich gewesen. Sie ist damit die siebte erfolgreiche Bürgerinitiative auf europäischer Ebene, die von mindestens einer Million Europäerinnen und Europäern aus sieben verschiedenen Mitgliedstaaten der EU unterstützt wird. Ziel der Initiative ist es, dass die Landwirtschaft in der EU bis 2035 frei von synthetischen Pestiziden, umweltfreundlich und im Einklang mit der biologischen Vielfalt und den Landwirten betrieben wird...

## Regionalpolitik, Städte und ländliche Entwicklung

### Regionales: „Oktoberfestbier“ als neue geschützte geografische Angabe

Die EU-Kommission teilte am 28. Oktober 2022 mit, dass das „Oktoberfestbier“ als neue geschützte geografische Angabe (g. g. A.) Deutschlands genehmigt wurde. Das Gütezeichen bürgt für die Qualität eines hochwertigen landwirtschaftlichen Erzeugnisses oder Lebensmittels, schützt somit vor Missbrauch und Nachahmung der Produktbezeichnung und zeugt von einer engen Verbindung des Produkts mit dem Herkunftsgebiet...

## Soziales, Bildung und Kultur

### Antisemitismus: Überblick über antisemitische Vorfälle in Europa veröffentlicht

Am 3. November 2022 veröffentlichte die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte ([FRA](#)) den jährlichen [Überblick](#) (englischsprachig) über die in der EU erfassten antisemitischen Vorfälle. Der diesjährige Bericht präsentiert verfügbare Daten aus den EU-Mitgliedstaaten sowie Albanien, Nordmazedonien und Serbien, die im Zeitraum zwischen 2011 bis 2021 erfasst wurden. Er hebt insbesondere hervor, dass nach wie vor Datenlücken bei der Erfassung antisemitischer Vorfälle bestehen oder offiziell keine Daten dazu erhoben werden, wie in Ungarn und Portugal...

## Institutionen, Grundsätzliches und weitere EU-Themen

### Arbeitsmarkt: Europäisches Jahr der Kompetenzen 2023

Am 12. Oktober 2022 hat die Europäische Kommission den [Vorschlag](#) vorgelegt, 2023 zum Europäischen Jahr der Kompetenzen zu erklären. Ziel ist es insbesondere, Investitionen in die Aus- und Weiterbildung zu fördern, arbeitsmarktrelevante Kompetenzen zu stärken und Drittstaatsangehörige mit in der EU benötigten Kompetenzen gezielt anzuwerben. Im Fokus soll damit im kommenden Jahr die Aus- und Weiterbildung v. a. im Bereich der digitalen Kompetenzen und die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) bei der Suche nach Fachpersonal stehen...

### Neues Europäisches Bauhaus: Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten

Die Nationalen Kontaktstellen ([NKS](#)) des EU-Programms Horizont Europa laden am 6. Dezember 2022, 14:00 bis 16:15 Uhr, zu einer digitalen Informationsveranstaltung zum Neuen Europäischen Bauhaus ([NEB](#)) ein. Dabei soll insb. auf die Fördermöglichkeiten im neuen Arbeitsprogramm 2023 - 24 und die Vernetzungsmöglichkeiten eingegangen werden...

## In eigener Sache

### Jubiläumsfeierlichkeiten zu 30 Jahren Europabüro der bayerischen Kommunen

30 Jahre Europabüro der bayerischen Kommunen in Brüssel! Zu diesem Anlass kamen vom 8. bis 10. November 2022 zahlreiche Delegationen der bayerischen kommunalen Spitzenverbände nach Brüssel. Neben Gästen des Bayerischen Gemeindetags, Bayerischen Städtetags und Bayerischen Bezirkstags waren ebenfalls die bayerischen Landrät:innen im Rahmen ihrer Landrätetagung vor Ort. Fachliche Programmpunkte wurden abgerundet vom Höhepunkt der Jubiläumswoche: dem Festabend am 9. November in der Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union mit über 280 Gästen. Als Ehrengast durften wir Roberta Metsola begrüßen, Präsidentin des Europäischen Parlaments, die die Festrede hielt...

### Fördermittel: Online-Veranstaltung mit MdL Becher und MdL Siekmann

Auf Einladung von Herrn MdL Becher und Herrn MdL Siekmann nimmt das Europabüro der bayerischen Kommunen am 29. November 2022 um 19 Uhr an einem Online-Fachgespräch zum Thema „Europäische Fördermittel - Unterstützung für Kommunen aus Brüssel“ teil...

### Veranstaltungshinweis: EU-Förderprogramm CERV

Am 13. Dezember 2022 informieren die Europabüros der bayerischen und der baden-württembergischen Kommunen gemeinsam mit der Kontaktstelle CERV Deutschland digital über das 2021 gestartete EU-Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ ([CERV](#)). Neben einem Überblick des Programms und der Prioritäten für 2023/24 sollen vor allem praktische Hinweise bei einer möglichen Antragstellung unterstützen...

### Personal: Neue Office-Managerin in der Bürogemeinschaft

Marie Morize verstärkt seit 1. November 2022 die Teams der Europabüros der baden-württembergischen und sächsischen Kommunen als Office-Managerin. Erreichbar ist sie per E-Mail unter [marie.morize@europabuero-bw.de](mailto:marie.morize@europabuero-bw.de) und telefonisch unter +32/(0)2513 6408. Die Europabüros der [baden-württembergischen](#) und [sächsischen](#) Kommunen sind weiterhin über die bekannten E-Mail-Adressen erreichbar...